

L02011 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [2. 3. 1911]

,Donnerstag abends

mein lieber Arthur,

ich höre eben von Richard dass Ihr schon hier seid. Man hat sich, weiß Gott, lange
genug nicht gesehen. Würde Euch passen wenn wir Sonntag zu mittag zu Euch
5 kämen? Uns würde es gut passen. Bitte um sofortige Depesche nach Rodaun.

Ihr Hugo

Werde melden warum nichts über Reinhardt MEDARDUS referierte.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [2. 3. 1911] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [2. 3. 1911 – 6. 3. 1911?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 324 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »2/3 911« und beschriftet: »Hugo«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »318« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »329«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 260.

³ *hier seid*] Olga und Arthur Schnitzler waren vom 22.2.1911 bis zum 28.2.1911 in Berlin.

⁷ *Reinhardt ... referierte*] Unklar, Reinhardt hatte das Stück nur unter für Schnitzler nicht akzeptablen Bedingungen inszenieren wollen.

Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1
Berlin, Hauptstadt, 1^K

REINHARDT, MAX (9. 9. 1873 Baden bei Wien – 30. 10. 1943 New York City), *Theaterleiter, Regisseur, Schauspieler*, 1, 1^K

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner – Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen*, 1, 1^K
SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1^K

Wien

XXIII., Liesing

Rodaun, *Region*, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [2. 3. 1911]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02011.html> (Stand 14. Februar 2026)